

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 21.10.2026, 10:30 Uhr

Heute im Schwarzwald und in Oberschwaben mit geringer Wahrscheinlichkeit Dauerregen. Ab Mittag im Bergland starke bis stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:

Heute wird Süddeutschland aus Westen von einer Kaltfront überquert. Rückseitig fließt labil geschichtete Luft subpolaren Ursprungs ein. Am Donnerstag bestimmt vorübergehend Zwischenhocheinfluss das Wetter. .

STURM/WIND:

Ab heute Mittag im Bergland, oberhalb etwa 600 m, ab und zu Windböen um 50 km/h aus West bis Südwest. Auf exponierten Schwarzwaldgipfeln stürmische Böen um 70 km/h, am Feldberg auch Sturmböen um 80 km/h. Im Tagesverlauf des Donnerstags nur geringfügig schwächere Böen.

DAUERREGEN:

Bis spätabends in Staulagen des Schwarzwaldes und in Oberschwaben mit geringer Wahrscheinlichkeit Dauerregen um 25 l/qm in 18 Stunden.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg

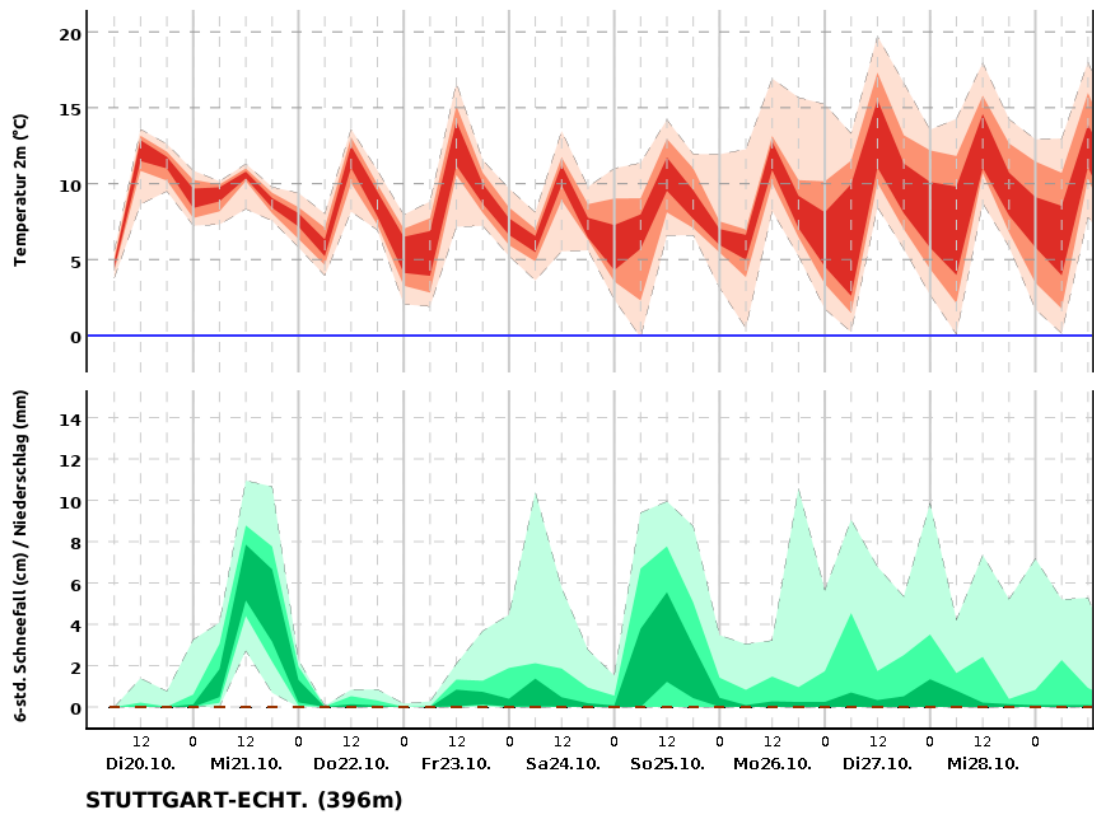
Glätte: keine

Glätteart: keine

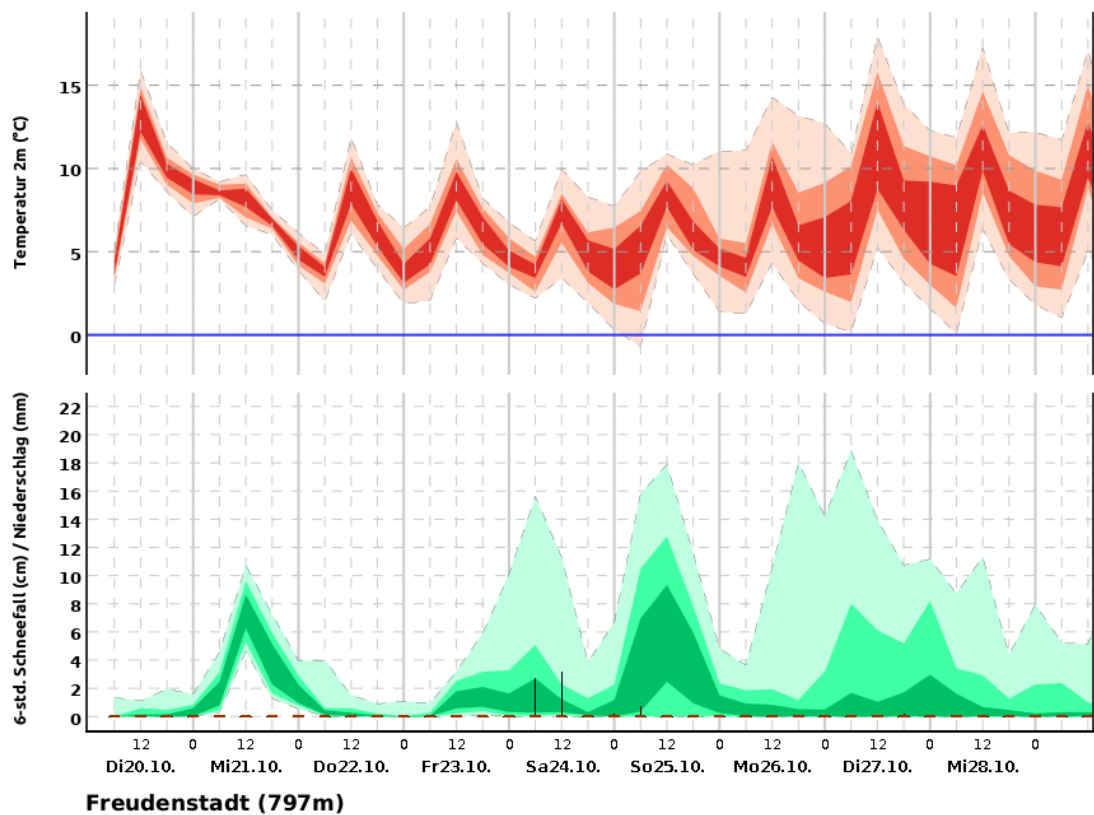
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*

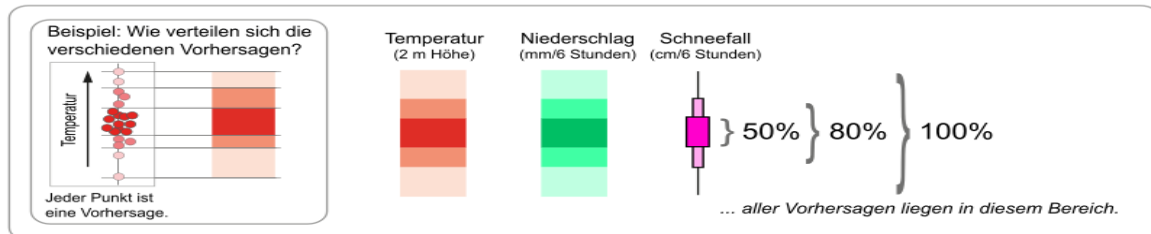


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner